

So ändern Sie den Debug-Level im Betrieb

Generell rate ich von der Benutzung erhöhter Debug-Level ab. Hierfür gibt es u.a. drei Gründe:

- Der (unerfahrene) Anwender weiß eigentlich nicht, wonach er suchen soll.
Das ist durchaus entschuldbar - bei der Komplexität braucht es eine Menge Erfahrung, um eine gezielte Suche richtig durchzuführen.
- Oft werden die Level auf der falschen Programmebene gesetzt.
Vor allem aus dem o.a. Grund wird der Debug Level zu generell gesetzt. Denken Sie daran, daß er sich gezielt für jedes einzelne (Unter-)Programm getrennt einstellen läßt. Es macht als keinen Sinn, ihn z.B. am NetWorker Server für das Programm `nsrd` zu setzen, wenn nur das Verhalten einer bestimmten Sicherungsgruppe (`savegrp`) genauer beobachtet werden soll.
- Der Debug-Level selbst wird zu hoch angesetzt.
Es wird allgemein der höchste Debug-Level (9) verwendet. Das Ergebnis sind aber in der Regel viel zu große Logs - bereits nach wenigen Sekunden können sie riesig sein.

Müssen Sie jedoch einen größeren Debug-Level verwenden, sollten Sie generell so vorgehen:

- Überlegen Sie (evtl. mit dem EMC Support), welches Programm genauer beobachtet werden muß.
- Starten Sie einen längeren Test, bei dem dies Programm aktiv werden muß.
- Finden Sie dann seine *Process ID* heraus.
- Setzen Sie den Debug Level wie folgt - die Rückmeldung ist völlig unspektakulär:

```
D:\>dbgcommand -p processID Debug=#
```

```
D:\>
```

bzw. mit

```
D:\>dbgcommand -p processID D=#
```

```
D:\>
```

Die Informationen werden in der Datei `daemon.raw` gespeichert.



Sollte der Prozeß auch nach dem Test noch aktiv sein, vergessen Sie jetzt nicht, den Debug Level wieder zurückzustellen!

Auf der nächsten Seite finden Sie die Online-Hilfe für den Befehl `dbgcommand`.

Und das ist die Online-Hilfe für den Befehl:

```
C:\>dbgcommand -?
```

```
usage: dbgcommand -p pid command
```

```
Where command is one of the following:
```

```
Debug=<value>          (value >= 0)
Vflag=<value>          (value >= 0)
Failure=<FailureID,mode,count,retries) no spaces, count>0, retries>=0
Trace=<value>          (value >= 0)
MsgID=<value>          (value = bool 0 or 1)
PrintDevInfo
FlushDnsCache
```

```
Debug: change the debug level of a running process
```

```
Vflag: change the verbosity level of a running process
```

```
Failure: set fault injection parameters for a running process
```

```
Trace: change the trace level of a running process
```

```
MsgID: change the msgID printing of a running process
```

```
PrintDevInfo:
```

```
    for nsrd: dump the current status of all drives and mmds
```

```
    for nsrmmgd: dump the current status of all jukeboxes, devices, and pools
```

```
FlushDnsCache: flush the process's DNS cache.
```

```
C:\>
```